

Medienmitteilung, Mi, 23.07.2014

Mehr Wärme und weniger Nebel

Damit auch an kalten Tagen keine Rauchfahne aus den Kaminen der AGRO Energie Schwyz steigt, werden über eine Million Franken in eine moderne Entschwadungsanlage investiert. Die Entschwadungsanlage kondensiert den Dampf im Rauchgas und kann so zusätzlich Wärme rückgewinnen. Gestern wurde dafür ein zweiter Kamin montiert.

Ibach. – Gestern Mittwoch wurde der 37 m hohe Stahlkamin an einem Stück aus dem Süddeutschen Raum nach Ibach geliefert. Nach der Ankunft des tonnenschweren Spezialtransports, wurde der Kamin mit zwei grossen Pneu Kränen aufgerichtet und in nur wenigen Stunden auf dem vorbereiteten Fundament montiert. Das massive Betonfundament ragt drei Meter ins Erdreich hinein und wiegt insgesamt mehr als 680 Tonnen, um den hohen Kamin bei Wind und Wetter zu halten.

Vorbildliche Rauchgasreinigung

„Viele rauchende Kamine sind im Talkessel von Schwyz dank der Fernwärme der Agro Energie verschwunden. Das geht immer wieder vergessen. Zudem durchlaufen bei uns die bei der Holzverbrennung entstehenden Abgase mehrere Reinigungsstufen“, sagt Baptist Reichmuth, Geschäftsführer der AGRO Energie Schwyz. Zuletzt ist harmloser Wasserdampf eine der Hauptkomponenten im Abgas. Dieser Wasserdampf kondensiert an kalten Wintertagen beim Austritt aus dem Kamin, was sich bis anhin in einer gut sichtbaren, weissen Dampffahne zeigte. Neu sollen Entschwadungsanlagen das Abgas kühlen und trocknen. So kann einerseits die Kondensationswärme rückgewonnen werden und andererseits wird beim Austritt aus dem Kamin keine weisse Dampffahne mehr ersichtlich sein.

Nebelfrei in den Winter

Baptist Reichmuth führt weiter aus, „Viele Leute hatten unbegründete Sorgen, dass wir mit dem Wasserdampf die Luft belasten oder sogar den Nebel im Talkessel produzieren. So haben wir uns entschieden, nicht nur die Abgase der neuen, sich im Bau befindende Anlage, zu trocknen, sondern auch die bestehenden Anlagen zu entschwaden“. Damit alle Rauchgase des Energiezentrums Wintersried getrocknet werden können, war ein zweiter Kamin nötig. Die Entschwadungsanlage für die bestehenden Holzfeuerungen wird diesen Herbst in Betrieb genommen. Die neue Anlage, welche Strom aus Holz produziert, wird planmässig anfangs November in Betrieb genommen. (pd)

Bildlegende:

Die Dampffahne verschwindet: Die Agro Energie Schwyz AG investiert in Entschwadungsanlagen und einen zweiter Kamin, um sämtliche Rauchgase trocknen zu können. (Bild: David Clavadetscher)

Weitere Unterlagen und Bilder:

www.agroenergieschwyz.ch/index.php/medien

Kontakt:

Für Fragen steht Ihnen Urs Rhyner, Leiter Strategie & Innovation zur Verfügung: 079 415 07 32